


Management-System Handbuch		VA = Verfahrensanweisung	
	✓	AA = Arbeitsanweisung	
		FB = Formblatt	
		PA = Prüfanweisung	
		WP = Wartungsplan	
Titel: Ermitteln der Zugkraftbegrenzung für die Fallschutzläufer 0529730000, 0529740000 und 0529745000 im Steigtest an der Fallschutzschiene			Nr.: HACA 4.2-PA-19-1 Ermitteln der Zugkraft f. FSL 052973 u. 74.doc u. 0529745 Seite 1 von 3

Zweck / Ziel: Diese PA soll dabei helfen, die Funktionsüberprüfung der Zugkraftbegrenzung, des Fallschutzläufers sicher durchzuführen.

2. Geltungsbereich: WZB, TB, QS

3. Beschreibung der Inhalte:

Funktionsüberprüfung- Zugkraftbegrenzung allgemein:

- Prüfmittelaufbau
- Prüfmittel
- Ermitteln- Zugkraftbegrenzung, Prüfablauf

Überprüfung- Fallschutzläufer, Typ 0529730000:

- Die Funktionsüberprüfung und das Ermitteln der Zugkraft für den Läufer Typ 0529730000, muss an der Fallschutzschiene aus St/ t.Z.n und der aus VA durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind in das Endabnahmeprotokoll FB 4.2-FB-10 einzutragen.


Überprüfung- Fallschutzläufer, Typ 0529740000 u. 0529745000:

- Die Funktionsüberprüfung und das Ermitteln der Zugkraft für den Läufer Typ 0529740000 und 0529745000 muss an der Fallschutzschiene aus ALU und der aus VA durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind in die Endabnahmeprotokolle FB 4.2-FB-11 u. FB 4.2-FB-12 einzutragen.

4. Mitgeltende Dokumente und Unterlagen:

AA-4.2-AA-20	Werkerselbstprüfung	
FB 4.2-FB-10	Endabnahmeprotokoll	f. Fallschutzläufer 0529730000
FB 4.2-FB-11	Endabnahmeprotokoll	f. Fallschutzläufer 0529740000
FB 4.2-FB-12	Endabnahmeprotokoll	f. Fallschutzläufer 0529745000
PA 4.2-PA-17	Prüfablauf, Trisafe- Verschluss- Karabiner mit Drehwirbel	
PA 4.2-PA-18	Überprüfung- Laufeigenschaften	f. Fallschutzläufer 052973 ; 052974 ; 0529745
PA 4.2-PA-20	Zugkraftbegrenzung m. Maschine	f. Fallschutzläufer 052973 ; 052974 ; 0529745

Freigabe:			
Geprüft:		Freigegeben:	
Name:	Hr. Schulz	Name:	Hr. Baumann
Datum:	22.06.12	Datum:	22.06.12

Management-System Handbuch		VA = Verfahrensanweisung	
		AA = Arbeitsanweisung	
		FB = Formblatt	
	✓	PA = Prüfanweisung	
		WP = Wartungsplan	
Titel: Ermitteln der Zugkraftbegrenzung für die Fallschutzläufer 0529730000, 0529740000 und 0529745000 im Steigtest an der Fallschutzschiene			Nr.: HACA 4.2-PA-19-1 Ermitteln der Zugkraft f. FSL 052973 u. 74.doc u. 0529745 Seite 2 von 3

5. Prüfmittelaufbau:

- 5.1** Zum ermitteln der Zugkraftbegrenzung ist es erforderlich das Auswertegerät GM 80, (optische Anzeige) und den Zugkraft- Miniatur- Sensor Typ K100 mit einen Messbereich von 1-10 KN aufeinander abzustimmen.

6. Prüfmittel:

- 6.2** Optisches- Anzeigendes- Prüfmittel, Auswertegerät GM 80 mit den Zugkraft- Miniatur- Sensor Typ K100 (siehe Bild Nr.3) verbinden.



Bild Nr.1

- 6.1** Zugkraft- Miniatur- Sensor Typ K100.




Bild Nr.2

- 6.2** Nach verbinden des Sensors mit dem Auswertegerät, Gerät einschalten und auf Sensor Typ (siehe Tabelle, Rückseite- Auswertegerät) abstimmen.



Bild Nr.3

Management-System Handbuch		VA = Verfahrensanweisung	
		AA = Arbeitsanweisung	
		FB = Formblatt	
	✓	PA = Prüfanweisung	
		WP = Wartungsplan	
Titel: Ermitteln der Zugkraftbegrenzung für die Fallschutzläufer 0529730000, 0529740000 und 0529745000 im Steigtest an der Fallschutzschiene			Nr.: HACA 4.2-PA-19-1 Ermitteln der Zugkraft f. FSL 052973 u. 74.doc u. 0529745 Seite 3 von 3

7. Ermitteln der Zugkraftbegrenzung:

7.1 Um die Zugkraftbegrenzung zu ermitteln, muss der Zugkraft- Miniatur- Sensor zwischen der Einhängeöse des Auffanggurts und des Karabinerhakens mit Hilfe zweier Ringmuttern montiert und an das Auswertegerät angeschlossen werden. Das Auswertegerät muss nun über das Symbol ▲ genullt werden.

8. Prüfablauf für Läufer typ 0529730000:

Die Funktionsüberprüfung und das Ermitteln der Zugkraft, für den Läufer muss an der Fallschutzschiene aus **VA (muss bei 100Kg geschlossen sein)** und der **t.Z.n (muss bei 60kg offen sein)** durchgeführt werden.

Prüfablauf für Läufer typ 0529740000 u. 0529745000:

Die Funktionsüberprüfung und das Ermitteln der Zugkraft, für die Läufer muss an der Fallschutzschiene aus **VA (muss bei 100Kg geschlossen sein)** und der aus **ALU (muss bei 60Kg offen sein)** durchgeführt werden.

8.1 Bild Nr.1: Der Sensor wird zwischen Auffanggurt und Karabinerhaken mit Hilfe zweier Ringmuttern montieren.

**Wurde der Sensor auf das Auswertegerät abgestimmt?
Spricht das Auswertegerät auf den Sensor an?
Wurde der Sensor genullt?**

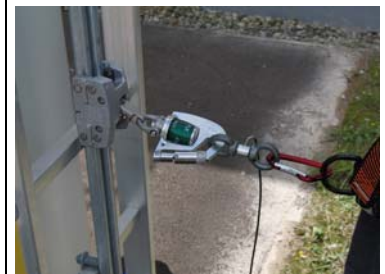


Bild Nr.4

8.2 Bild Nr.2: Läufer mit einer Hand auf Freilauf überprüfen. Durch zurücklehnen in den Gurt, langsam die Zugkraftbegrenzung bis zum stoppen des Läufers auslösen. Die angezeigten Werte, Freilauf und stopp des Läufers, am Auswertegerät ablesen und in das Endabnahmeprotokoll eintragen.

**Liegen die Messergebnisse nicht in den geforderten Bereichen
>=60Kg (Läufer muss sich noch frei auf der Schiene bewegen)
<=100Kg (Läufer darf sich nicht mehr bewegen, muss geschlossen sein), ist der Läufer zu sperren und zur Nacharbeit in den WZB zu geben. Dies ist ebenfalls in Endabnahmeprotokoll einzutragen.**



Bild Nr.5